

Overall Z2 tritex® pro, weiss

ZVG Artikel-Nummern: 30752 – Grösse M
30753 – Grösse L
30754 – Grösse XL
30755 – Grösse XXL
30756 – Grösse XXXL



Beschreibung: Einteiliger Schutzanzug aus Vlies SMS 55 g/m², mit Kapuze, Reissverschluss an der Vorderseite unter einer selbstklebenden Abdeckleiste, Gummizüge an Ärmeln, Knöcheln, Kapuze und Taille, versäuberte Säume. Fingerschleife und gestrickte Bündchen lieferbar.

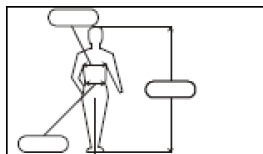
Einsatzbereich: Schutzkleidung gegen leichte Sprühnebel, flüssige Aerosole bzw. Spritzer bei geringem Druck/in geringer Menge, Schwebstoffe. Kleidung mit elektrostatisch ableitenden Eigenschaften.

Geeignet für:

- Entfernung, Ausbau, Entsorgung und Handhabung von Asbest
- Arzneimittelherstellung
- Malen und Lackieren
- Elektromontage und Isolierungsarbeiten
- Holz- und Metallverarbeitung
- Herstellung von Glasfaserprodukten

Normen: EN 13034:2005+A1:2009
EN ISO 13982-1:2004+A1:2010
EN ISO 13688:2013
EN 1073-2:2002
EN 1149-5:2008

Grössenangaben in cm:
(EN ISO 13688:2013)



	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Körpergrösse	164-170	170-176	176-182	182-188	188-194	194-200
Brustumfang	84-92	92-100	100-108	108-116	116-124	124-132

Materialien:

- Gewebe: SMS-Vlies / 55 g/m² / Weiss-Blau
- Reissverschluss: Nylon n.3, 75 cm Einzelschieber
- Gummizug: 1/8x0,35 Gummi
- Nähte: Polyester
- Klebeband: 20 X 75 mm

Antistatische
Eigenschaften:

Das Produkt wird nach der Norm EN1149-5 zur Ableitung elektrostatischer Energie gefertigt.

- Träger von elektrostatisch ableitender Schutzkleidung müssen ordnungsgemäss geerdet sein. Der Widerstand zwischen Träger und Erde muss weniger als 108 Ω betragen, z. B. durch das Tragen von geeignetem Schuhwerk.
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder abgelegt werden, solange sich der Träger in einer entflammaren oder explosionsfähigen Atmosphäre aufhält oder mit entflammaren oder explosionsfähigen Substanzen umgeht.
- Elektrostatisch ableitende Kleidung darf ohne vorherige Zustimmung des zuständigen Sicherheitsingenieurs nicht in sauerstoffreichen Atmosphären getragen werden.
- Die elektrostatisch ableitenden Eigenschaften der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung können durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Kontamination beeinträchtigt werden.
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss alle nicht konformen Materialien während der normalen Verwendung (einschliesslich Bücken und Bewegung) dauerhaft bedecken

Anziehen:

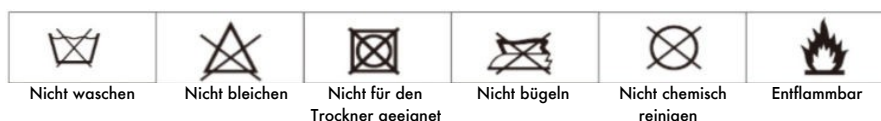
Den Reissverschluss öffnen, mit den Beinen in den Overall steigen und diesen überziehen. Darauf achten, dass das Material nicht beschädigt wird. Den Reissverschluss schliessen und den Klebestreifen herausziehen. Den Klebestreifen am Overall anbringen, ohne ihn zu falten.

Hinweis:

Der Anzug kann seine Schutzwirkung nur dann voll entfalten, wenn er korrekt angezogen wird. ZVG übernimmt keinerlei Haftung bei unsachgemässer Verwendung des Kleidungsstücks.

Instandhaltung und
Reinigung:

Einweg-Artikel – Symbole



Aufbewahrung und Entsorgung:	<p>Das Kleidungsstück ist an einem trockenen Ort und nicht unter Einwirkung von Licht und Wärme aufzubewahren. Wenn das Produkt nicht kontaminiert ist, kann es als normales Kleidungsstück behandelt werden.</p> <p>Wenn es kontaminiert ist, muss es als Sondermüll behandelt und gemäss den Gesetzen des jeweiligen Landes entsorgt werden.</p>
Haltbarkeit:	<p>Es wird empfohlen, das Produkt innerhalb von fünf Jahren nach dem Datum seiner Herstellung zu verwenden, das auf dem Etikett angegeben ist.</p>
Warnhinweis:	<p>Die Grösse muss passend für den Endbenutzer sein. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren, dass das Produkt keine Mängel aufweist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet (keine Löcher, aufgetrennten Nähte usw.).•• Einweg-Produkte sind nach jedem Gebrauch zu entsorgen.•• Wenn das Produkt beschädigt ist, den Einsatzort umgehend verlassen.•• Diese Kleidungsstücke sind entflammbar – entsprechend von Feuer fernhalten. <p>Unbedeckte Körperteile (Hände, Füsse, Atmungsbereiche) mit Schutzhandschuhen und Schutzstiefeln schützen, die mit Klebeband am Overall befestigt werden.</p> <p>Produkte in Abhängigkeit vom Arbeitsbereich auswählen.</p>
Kontrolle und Prüfungen:	<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontrolle der Materialien auf der Basis spezieller Verfahren.• Kontrolle des Gewichts des Gewebes sowie der Dicke und Farbe.• Die Materialkonformität ist durch Zertifizierung nach ISO 9001 gewährleistet. <p>Komponenten</p> <ul style="list-style-type: none">• Verpackung, Reissverschluss, Gummizug, Etikett und Band werden bei Eingang geprüft, um die Übereinstimmung mit den speziellen Anforderungen von ZVG zu kontrollieren. <p>Zuschneiden</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor dem Zuschnitt des Materials kontrolliert die Abteilung den Arbeitstisch und das Gewebe auf Farbe, Flecken oder Löcher. <p>Nähen</p> <ul style="list-style-type: none">• Nähte werden nach speziellen Verfahren hergestellt, die von der Designabteilung vorgeschrieben werden. <p>Verpackung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor dem Verpacken unterzieht die Qualitätsabteilung die Produkte einer Sichtprüfung der Nähte, Reissverschlüsse und Etiketten. <p>Ausschliesslich konforme Produkte werden gefaltet, verpackt und in Kartons gelegt.</p>

Leistung:

Stufen und Klassen

Prüfung	Ergebnis	Klasse
EN 13034 - EN ISO 13982-1 - EN 1073-2		
Flüssigkeitsdichtigkeit (EN ISO 6530)		
H ₂ SO ₄ 30 %	0,0 %	3
NaOH 10 %	0,0 %	3
O-Xylol	21,5 %	n. kl.
Butan 1 ol	17,1 %	n. kl.
Flüssigkeitsabweisung (EN ISO 6530)		
H ₂ SO ₄ 30 %	92,4 %	2
NaOH 10 %	96,7 %	3
O-Xylol	3,4 %	n. kl.
Butan 1 ol	18,6 %	n. kl.
Sprühnebelprüfung (EN ISO 17941-4)	Keine Flecken an den geprüften Schutzanzügen mit gekettelten Nähten	bestanden
Sprühnebelprüfung (EN ISO 17941-4)	Keine Flecken an den geprüften Schutzanzügen mit eingefassten Nähten	bestanden
Sprühnebelprüfung (EN ISO 17941-4)	Keine Flecken an den geprüften Schutzanzügen mit Ultraschallnähten	bestanden
Sprühnebelprüfung (EN ISO 17941-4)	Keine Flecken an den geprüften Schutzanzügen mit heissgeklebten Nähten	bestanden
Durchlässigkeit (EN 13982-2)	L _{pm} 82/90 < 30 % L _s 8/10 < 15 N.p.f. : 8	bestanden Klasse 1 (EN 1073-2)
Nahstärke (EN ISO 13935-2) - gekettelte Nähte	78 N	Klasse 3
Nahstärke (EN ISO 13935-2) - durch Nahtband abgedichtete Nähte	87N	Klasse 3
Nahstärke (EN ISO 13935-2) - Ultraschallnähte	52N	Klasse 2
Nahstärke (EN ISO 13935-2) - heissgeklebte Nähte	94N	Klasse 3
Abriebfestigkeit (EN 530, Methode 2)	> 100 c.(350)	2
Weiterreissfestigkeit (Trapezverfahren) (EN ISO 9073-4)	68,0 N (Kettfaden) 33,8 N (Schussfaden)	3
Zerreissfestigkeit (EN ISO 13934-1)	120,0 N (Kettfaden) 54 N (Schussfaden)	1
Durchstichfestigkeit (EN 863)	10,4 N	2
Knickbruchbeständigkeit (EN ISO 7854 Methode B)	>15.000 Zyklen	4
EN 1149-5		
Oberflächenwiderstand (EN 1149-1)	7,3 X 10 ⁷	bestanden
EN 13688:2013		
Farbbeständigkeit gegen Schweiss	5 (blau)	bestanden
pH-Wert	7,1 (weiss) 6,3 (blau) 9,0 (rot)	bestanden

Anhang II, EU-Richtlinie
89/686/EWG:

Vollständige Liste der wesentlichen Anforderungen im Hinblick auf Gesundheit und Sicherheit

Klausel der Norm EN ISO 13688		
4.2	1.2.1	Keine Gefahren oder sonstige inhärente Störfaktoren
4.2 Anhang B	1.2.1.1	Geeignete Materialien der Bestandteile
4.4	1.2.1.2	Zufriedenstellende Oberflächenbeschaffenheit aller PSA-Teile, die mit dem Benutzer in Kontakt kommen
6	1.3.1	Anpassung der PSA an die Morphologie des Benutzers
8	1.4	Informationen des Herstellers
6, 7	2.12	PSA weist Kennzeichnungen zu Gesundheit und Sicherheit auf

Klausel der Norm EN 13034		
4.1	1.2.1	Keine Gefahren oder sonstige inhärente Störfaktoren
4.1	1.2.1.1	Geeignete Materialien der Bestandteile
4.1	1.3.2	Geringes Gewicht und Festigkeit der Konstruktion
4.1	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
4.2.1	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
4.2.2	1.3.2	Geringes Gewicht und Konstruktion
5.1	1.2.1.3	Maximal zulässige Beeinträchtigung des Benutzers
5.1	2.4	PSA unterliegt Alterung
5.1	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
5.2	1.1.1	Ergonomie
5.2	1.2.1.3	Maximal zulässige Beeinträchtigung des Benutzers
5.2	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
6	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar oder mittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen
7	1.3.3	Kompatibilität verschiedener PSA-Klassen, die für die gleichzeitige Verwendung entwickelt wurden
7	2.4	PSA unterliegt Alterung
7	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar oder mittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen

Klausel der Norm EN ISO 13982-1		
4.1	1.2.1.1	Geeignete Materialien der Bestandteile
4.1	1.3.2	Geringes Gewicht und Festigkeit der Konstruktion
4.2	1.3.2	Geringes Gewicht und Festigkeit der Konstruktion
4.2.1	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
4.3	1.3.1	Anpassung der PSA an die Morphologie des Benutzers
4.3	1.3.3	Kompatibilität verschiedener PSA-Klassen, die für die gleichzeitige Verwendung entwickelt wurden
4.3.1	1.1.2.1	Höchstmass an Schutz möglich
4.3.1	1.2.1.2	Zufriedenstellende Oberflächenbeschaffenheit aller PSA-Teile, die mit dem Benutzer in Kontakt kommen
4.3.2	1.1.1	Ergonomie
4.3.2	1.1.2.1	Höchstmass an Schutz möglich
4.3.2	1.2.1.3	Maximal zulässige Beeinträchtigung des Benutzers
4.3.2	3.10.2	Schutz gegen gefährliche Substanzen und Infektionserreger
5, 6	1.4	Informationen des Herstellers
6	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar oder mittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen
6	1.3.3	Kompatibilität verschiedener PSA-Klassen, die für die gleichzeitige Verwendung entwickelt wurden
5, 6	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar oder mittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen

Klausel der Norm EN 1073-2		
4	1.1.1	Ergonomie
4	1.1.2.1	Höchstmass an Schutz möglich
4.2, 4.3, 4.4	1.1.2.2	Schutzklassen
4	1.2.1	Keine Gefahren oder sonstigen inhärenten Störfaktoren
4.1.1, 4.1.2	1.3.1	Anpassung der PSA an die Morphologie des Benutzers
4.1.2, 4.4	1.3.2	Geringes Gewicht und Festigkeit der Konstruktion
4.1.4, 4.1.2	1.3.3	Kompatibilität verschiedener PSA-Klassen, die für die gleichzeitige Verwendung entwickelt wurden
7	1.4	Informationen des Herstellers
4.1.2	2.2	PSA umschliesst die Körperteile, die geschützt werden sollen
6, 7	2.4	PSA unterliegt Alterung
6	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar oder mittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen
4, 6, 7	3.9.2.1	Schutz gegen externe radioaktive Kontamination

Klausel der Norm EN 1149-5		
6	1.4	Informationen des Herstellers
5	2.12	PSA weist eine oder mehrere Identifizierung(en) oder Kennzeichnung(en) auf, die sich unmittelbar auf Gesundheit und Sicherheit beziehen
4.2	2.6	PSA für Verwendung in explosionsfähigen Atmosphären

Etikette:

Kennzeichnung und Herstellerinformationen in der Amtssprache des Bestimmungslandes.

Zahlen sind nicht kleiner als 2 mm, und Piktogramme sind nicht kleiner als 10 mm, Schwarz auf weissem Hintergrund.

Die verschiedenen Komponenten der CE-Kennzeichnung müssen dieselbe vertikale Abmessung aufweisen, mindestens 5 mm.

Die Kennzeichnung muss eine Haltbarkeit gemäss der jeweiligen Anzahl der Abnahmeverfahren aufweisen.

Die CE-Kennzeichnung muss an jedem Teil der hergestellten PSA so angebracht sein, dass sie über die voraussichtliche Nutzungsdauer der PSA sichtbar, leserlich und unauslöschlich ist.

CE-Kennzeichen: ≥ 5 mm
 Piktogramme: ≥ 10 mm
 Buchstaben: ≥ 2 mm



Disclaimer:

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorenthalten. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eigenschaftsprüfung nicht entbunden. Anwender müssen eigenverantwortlich die Eignung der Produkte bei Einsatz auf nicht genannte Materialien überprüfen. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Für Schäden aus unsachgemäßer Anwendung übernehmen wir keine Haftung.

Stand: 01.01.2016